

Presse-Information

ARCD: Minikreisel für mehr Verkehrssicherheit

- **Weniger schwerwiegende Unfälle dank geringer Geschwindigkeiten**
- **Bessere Sichtverhältnisse als an Kreuzungen**
- **Vergleichsweise günstige Einrichtungs- und Betriebskosten**

Bad Windsheim (ARCD), 27. Juli 2016 – In England, Frankreich und der Schweiz gehören sie zum Straßenbild: so genannte Minikreisel. Auch in Deutschland werden sie seit einigen Jahren an Verkehrsknotenpunkten eingerichtet. Welche Vorteile diese Lösung bietet, erklärt der ARCD.



Ein Durchmesser von 13 bis 22 Meter, eine Mittelinsel – entweder als Kreis auf den Boden gemalt oder als überfahrbare Insel – kennzeichnen den Minikreisel. Wie bei kleinen und großen Kreisverkehren steht auch hier an der Einfahrt das Vorfahrt-gewähren-Schild (Zeichen 205) in Kombination mit dem Kreisverkehr-Schild (Zeichen 215), auf dem drei weiße Pfeile den kreisförmigen Verkehrsfluss verdeutlichen. Es gelten damit die üblichen Verkehrsregeln:

Die Fahrzeuge im Kreisverkehr haben Vorfahrt, und erst beim Ausfahren wird geblinkt. Stehen diese Zeichen nicht, gilt „rechts vor links“.

Vorteile des Minikreisels

Die Einrichtung ist vergleichsweise günstig: Meist genügt der Platz einer Kreuzung für einen Minikreisel, sodass größere Umbaumaßnahmen nicht nötig werden. Im Gegensatz zu einer Kreuzung mit Ampeln fallen außerdem kaum Betriebskosten an.

Welche Vorteile bringt nun ein Minikreisel gegenüber einer Kreuzung? Zum einen läuft der Verkehr bei bis zu 15 000 Fahrzeugen pro Tag flüssiger. Zum anderen steht er für ein Plus an Verkehrssicherheit. „Kreisverkehren nähern sich alle Verkehrsteilnehmer mit geringerer Geschwindigkeit als beispielsweise einer Kreuzung. Sie sind besser überschaubar, dadurch entstehen weniger Konfliktsituationen und schwerwiegende Unfälle“, erklärt ARCD-Pressesprecher Thomas Schreiner. Gerade Kreuzungen mit vielen Einbiegen- bzw. Kreuzenunfällen, bedingt durch überhöhte Geschwindigkeit oder schlechte Sichtverhältnisse, können durch einen Minikreisel entschärft werden. Auch eine Studie der BASt kommt zu dem Ergebnis, dass Minikreisverkehre eine vergleichsweise sichere Knotenpunktart darstellen. „Damit diese Vorteile zum Tragen kommen, ist es wichtig, Verkehrsteilnehmer rechtzeitig mit Hinweisschildern auf den Minikreisel aufmerksam zu machen“, sagt Schreiner.

Auf Fußgänger achten

Natürlich sollte nicht jede Kreuzung zu einem Minikreisel umgebaut werden – an Kreuzungen mit viel Schwerverkehr, mehr als 20 000 Fahrzeugen am Tag oder mit besonders wenig Platz, ist eine Einrichtung beispielsweise nicht sinnvoll. Besonderes Augenmerk muss beim Bau auf die Sicherheit des Fußgänger- und Radverkehrs gerichtet werden, fordert der ARCD. Und auch sonst müssen Verkehrsplaner Vor- und Nachteile der verschiedenen Gestaltungs-



Presse-Information

möglichkeiten von Knotenpunkten sorgfältig gegeneinander abwägen. **ARCD**

Diese Meldung hat 2.812 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

Hinweis für Redaktionen: Das Bild kann unter <https://www.arcde.de/presse> in druckfähiger Qualität heruntergeladen werden. Nachdruck aller Bilder zur redaktionellen Berichterstattung honorarfrei mit Vermerk „Foto: ARCD“.

Bildunterschrift: Ein Minikreisel bringt zahlreiche Vorteile gegenüber einer Kreuzung. Foto: ARCD

Wenn Sie weiteres Bildmaterial oder weitere Informationen wünschen, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf:

Silvia Schöniger
Pressestelle

ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.
Oberntiefer Str. 20
91438 Bad Windsheim

Tel.: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 182
Fax: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 190
E-Mail: presse@arcde.de

Wenn Sie diesen Dienst abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail an presse@arcde.de.

Über den ARCD

Der ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e. V. ist als moderner Mobilitätsclub ein leistungsfähiger, serviceorientierter und unabhängiger Dienstleister, der die persönliche und individuelle Betreuung seiner Mitglieder in den Mittelpunkt stellt. Diesen bietet er lückenlose Schutzbrieleistungen in ganz Europa sowie den außereuropäischen Anrainerstaaten des Mittelmeeres – bei Pannenhilfe, Abschleppen und Fahrzeugbergung ohne finanzielle Obergrenze nach Anruf in der rund um die Uhr besetzten ARCD Notrufzentrale. Der Club bietet vielfältige und exklusive touristische Leistungen und unterstützt seine Mitglieder bei vielen Schadensfällen durch eine spezielle ARCD Clubhilfe. Als Gründungsmitglied des Verbundes Europäischer Automobilclubs EAC mit Büro in Brüssel engagiert sich der ARCD aktiv in allen Fragen der Verkehrssicherheit im Sinne seiner Mitglieder.



Auto- und Reiseclub Deutschland
91427 Bad Windsheim
Telefon 0 98 41/4 09-182
presse@arcde.de
www.arcde.de/presse